## Mittwoch 25.Januar 2017 um 20 Uhr Gruppe des Hohen Instituts für Theater Künste, Kairo, Ägypten Der Nachtreisende

Der Nachtreisende erzählt symbolhaft von einer Zugfahrt durch die Nacht. Ein Mann steigt in einen Zug, um von A nach B zu fahren. Schnell entgleitet die alltägliche Situation und entwickelt sich zu einer schwarzen Komödie.

Die Dialoge und Situationen zwischen den Reisenden öffnen Zug um Zug die Augen für die dunklen Seiten der jüngeren Geschichte Ägyptens: soziale Ungleichheit, Analphabetismus, Armut, Extremismus und eine allgegenwärtige politische Ungerechtigkeit.

Die Inszenierung besticht trotz des Themas durch ihre Unterhaltsamkeit, ein hohes Tempo, die starke Körperlichkeit und das präzise Spiel der Darstellenden. Symbole und Verweise auf geschichtliche Ereignisse regen dazu an, die Inszenierung in unterschiedliche Kontexte einzuordnen und zeigen ihre politische Sprengkraft auf.

Salah Abdesabour, einer der bedeutendsten ägyptischen Dramatiker, erzählt in der Nachtreisende mit Charme und Humor von den aktuellen Entwicklungen und Auseinandersetzungen der ägyptischen Gesellschaft im Umbruch.

*Regie Brahim Samman*